



## Klinikentlassung – Was sollten Sie beachten?

Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist meist eine ungewohnte und unangenehme Situation. Steht die Entlassung bevor, ist es sehr wichtig, dass Sie sich Gedanken über Ihr Zurechtkommen im Alltag daheim machen. Deshalb ein paar Tipps dazu: Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und lassen Sie sich unbedingt durch das Klinikteam unterstützen, damit Sie nicht zu Hause auf sich allein gestellt sind!

Hier kann beispielsweise der Krankenhaussozialdienst oder das sogenannte Entlassungsmanagement Hilfe anbieten. Darauf haben Sie Anspruch. Das ist besonders wichtig, falls Sie keine Angehörigen vor Ort haben, oder diese selbst beruflich und familiär sehr eingespannt sind. Fragen Sie nach, ob eine RehaMaßnahme für Sie in Frage kommt oder eine sogenannte Schnelleinstufung in einen Pflegegrad.

Was sollten Sie außerdem bei der Entlassung beachten sollten:

- Den Arztbrief einfordern.
- Den Heimtransport abklären und ggf. einen Transportschein ausstellen lassen.
- Medikamente, Wundversorgungsmaterial und ggf. Inkontinenzartikel für die nächsten Tage mitgeben lassen.
- Einen Hausarzttermin vereinbaren (ggf. Krankschreibung, Rezeptausstellung usw.).
- Bei vorhandenem Pflegegrad: Die Pflegekasse über Ihren Klinikaufenthalt informieren.

Vielleicht machen Sie sich eine Kopie oder ein Foto von diesem Artikel für Ihre Geldbörse für den Fall der Fälle in der Hoffnung die Tipps nie zu benötigen.